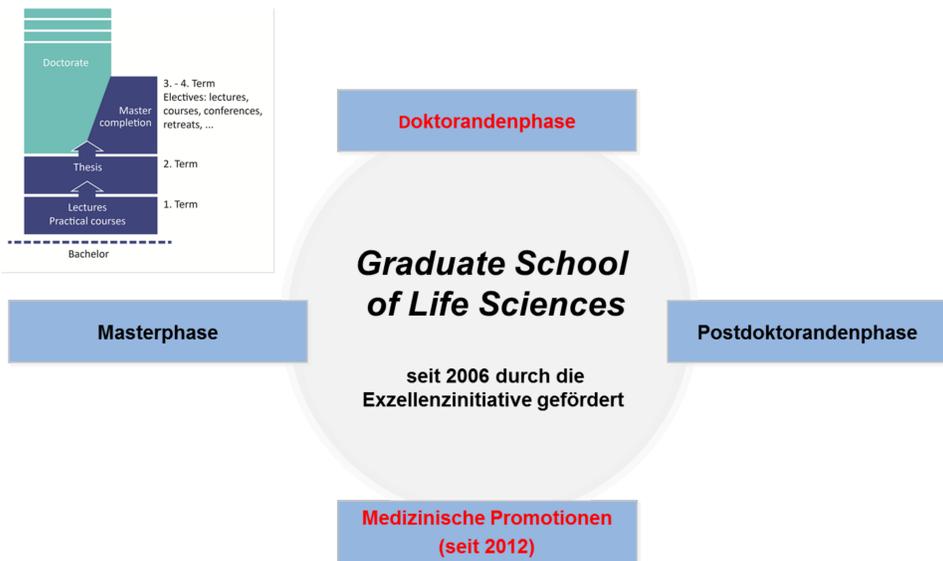
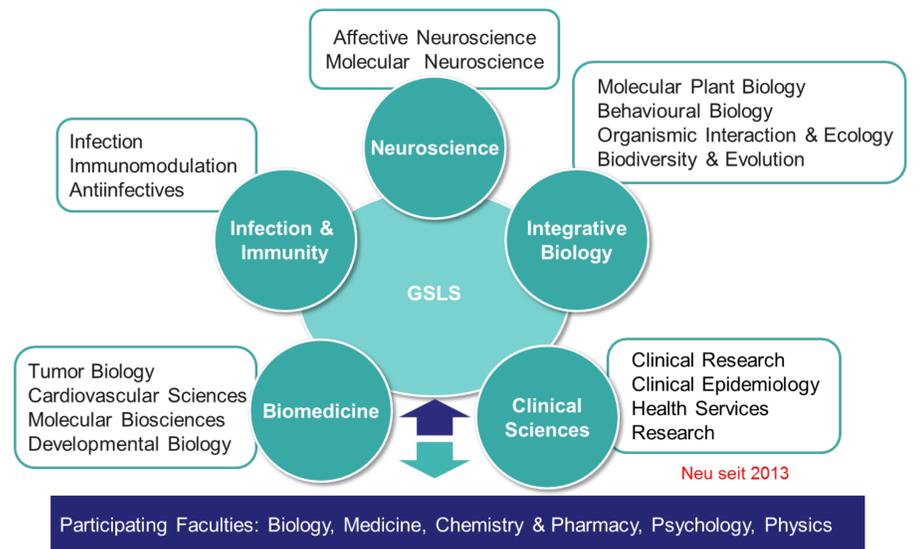


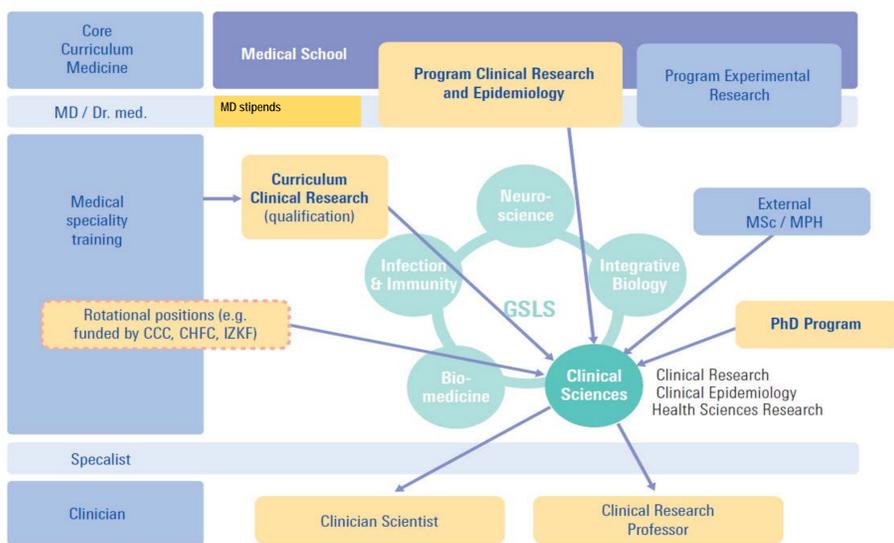
Programme in der GSLs



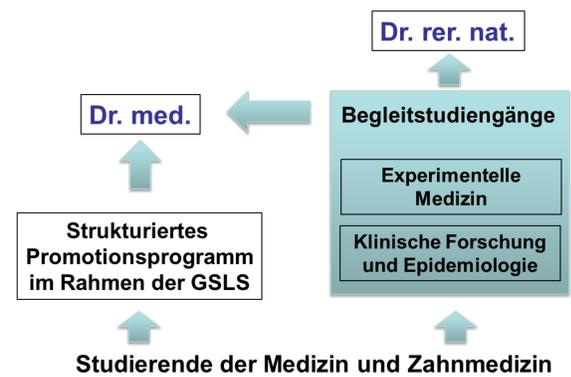
Sektionen in der GSLs



Elemente Sektion Clinical Sciences



Trainingselemente Medizinstudierende



Strukturierte Promotionen

Zulassungsvoraussetzungen:

- Promotionsstipendium der Medizinischen Fakultät bzw. GSLs
- Auswahl durch einen Medizinstipendien-Auswahlausschuss
- Bestandener 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung
- *Full-time research commitment* für ≥ 9 Monate
- Promotionskomitee mit drei Mitgliedern

Trainingsprogramm

- Arbeitsgruppen-, Literatur-, Programm- oder Sektionsseminar
- Zwei Wahlkurse: Methodenkurse, *transferable skills* Kurse etc.
- Jährliches *retreat* oder *summer school*
- Regelmäßige Treffen mit Promotionskomitee (3 Mitglieder)
- Aktive Beteiligung bei mind. 1 internationalen Tagung
- Mind. 1 Ko-autorenpublikation in *peer-reviewed journal*

PhD Programm Clinical Sciences

Zugangsvoraussetzungen

Mediziner (angestrebter Abschluss PhD, Dr. rer. nat.):

- Absolventen eines Hochschulstudiums der Medizin:
- Abgeschlossene medizinische Promotion
- Weitere Qualifikation (mindestens eine der folgenden):
 - Begleitstudiengang „Klinische Forschung und Epidemiologie“
 - Qualifikationsprogramm „Curriculum Clinical Research“
 - Mastergrad in Epidemiologie, Public Health oder vergleichbarem Feld

Nicht-Mediziner (angestrebter Abschluss PhD):

- Master Absolventen, z.B. Mastergrad in Epidemiologie, Public Health oder einem vergleichbaren Feld klinische Forschung

Voraussetzungen Promotion

- Promotionskomitee aus mind. 3 Mitglieder
- Regelmäßige Treffen mit Promotionskomitee (*start-up* Treffen und jährliche Treffen)
- Teilnahme Arbeitsgruppen- oder Literaturseminaren
- Teilnahme jährlichem *retreat*, *summer school* oder *winter school*
- Teilnahme an 1 Wahlkurs pro Semester (z.B. Vorlesungen, Methodenkurse oder *transferable skills* Kurse)
- Aktive Teilnahme an mind. 3 internationalen Kongressen
- Mind. 1 Publikation als Erstautor in *peer-reviewed journal*

Positiv für Programmerfolg

Früher Beginn der Förderung bereits im Medizinstudium

Enge Interaktion zwischen Medizinern und Naturwissenschaftlern

Nutzung GSLs als gemeinsame Plattform

Nutzung Forschungszentren als Plattform für wissenschaftliche Aktivitäten

Sicherung forschungsfreie Zeit!

Hindernisse

Teilweise monetäre Einbußen

Verzögerung Facharztausbildung

Konkurrenz mit Habilitation (added value?)

Unklare Karriere-Perspektiven